



DOKUMENTATION

Lost Children

Vier Kinder. Vier Tragödien. Aus ihren Dörfern entführt, zum Töten gezwungen, verletzt, vergewaltigt und schließlich geflohen. Im Auffanglager Pajule in Nord-Uganda werden diese Kinder medizinisch und psychologisch betreut und darauf vorbereitet, wieder in ihre Dörfer zurückzukehren – wo sie oft gar nicht mehr erwünscht sind. Eine Gratwanderung ist dieser Dokumentarfilm von Ali Samadi Ahadi und Oliver Stoltz. Er erzählt von unvorstellbare Grausamkeiten – und will doch Hoffnung geben. Er präsentiert kaltblütige Täter – die Kinder sind. Und er weist auf ein Verbrechen hin, welches die Weltgemeinschaft übersieht. Dass in Uganda eine ganze Generation traumatisiert wird, lässt für die Zukunft Schlimmes ahnen. Doch das Schicksal von Kilama, Jennifer und Francis macht trotzdem Mut. **Hervorragende Doku.**

CHRISTINA TILMANN

— „Lost Children“, D, 96 Min.,
R: Ali Samadi Ahadi und Oliver
Stoltz